

**GRÜNE
JUGEND
HESSEN**



**AKTIONSREADER
KOMMUNALWAHL
2016**

Liebe Freund*innen,

egal ob vor, nach oder während des Wahlkampfes, jede Ortsgruppe und jeder Kreisverband steht vor den gleichen Herausforderungen: Was machen? Wie planen? Was umsetzen?

Die meisten Wähler*innen entscheiden sich erst in den letzten 7 Tagen vor der Wahl - und viele davon sogar erst in den letzten 2-3 Tagen – welcher Partei sie ihre Stimme geben werden. Aktionen in dieser Zeit haben eine besonders große Wirkung.

Uns geht es im Wahlkampf darum, vor allem junge Menschen von unseren kreativen Inhalten und Kandidat*innen zu überzeugen und neue Mitglieder zu gewinnen. Das sollte möglichst in einem bunten, inhaltsreichen und kreativen Wahlkampf geschehen. Das Rad muss hierbei nicht immer neu erfunden werden. Aus diesem Grund wollen wir euch als Landesverband der Grünen Jugend mit diesem Aktionsreader unterstützen.

Hier findet Ihr viele Ideen und Anregungen für junggrüne Wahlkampfaktionen und -veranstaltungen mit hilfreichen Tipps zu verschiedenen Aktionsformen sowie deren Planung und Durchführung! Viele der vorgeschlagenen Formate sind mit wenig Aufwand und Mitteln leicht umsetzbar. Eine gute Vorbereitung und frühzeitige Planung erleichtern euch die Arbeit noch einmal zusätzlich. Am wichtigsten ist aber natürlich, dass ihr Spaß an der Sache habt! :)

Zusammen mit Euch wollen wir diesen Wahlkampf rocken und so möglichst viele junggrüne Kandidat*innen in die Kommunalparlamente bringen!

Viele Grüße!
Euer Wahlkampfteam

Zeitplan Kommunalwahl 2016

7.2 Auftakt der Wahlkampf-Tour

8.2 – 14.2.2016	Süd-Woche
15.2 – 21.2.2016	Mitte-Woche
22.2 – 28.2.2016	Nord-Woche
29.2 – 5.3.2016	Städtetour

25.2.2016 Frauen auf der Flucht
mit Terry Reintke, MdEP
in Wiesbaden

4.3.2016 Hate Poetry
mit Omid Nouripour, MdB
in Frankfurt

6.3.2016 Wahltag

Legende:

* Ausleihbar bei der GJH

◦ Bestellbar bei der GJH

Infostände

Der Klassiker. Ihr steht auf der Straße und sprecht interessierte Passant*innen an.

Was ihr braucht

- Ein Klapptisch (evtl. Stühle)
- Ein Banner mit dem Grüne Jugend Logo °
- Flyer, Sticker, Give Aways °
- Gaffatape, Steine, Stifte, Regenplane

Je mehr Leute am Stand stehen, desto lebendiger wird's und desto mehr Spaß habt ihr an der Sache.

Was eure Aktion besser macht

- Gute Flyer/Give aways
- Glühwein bzw. Punsch ausschenken (jetzt im Winter sicher gut)
- Waffeln/Kuchenverkauf oder verschenken bzw. Spende für einen guten Zweck
- AKWs bzw. KKW's zum selber vernichten: Butterkeks, Mini-Schokokuss, Mine-Schokowaffel, Schoko-Glasur
- "Wünsch dir was" - Mit Kreide Wünsche von Euch/Pasant*innen auf den Boden schreiben
- "Deine Hand für" z.B. Toleranz.: Hautverträgliche Farbe, Leinwand, Warmes Wasser
- Kinderschminke z.B. Tiergesichter für Artenschutz
- Quiz Glücksrad* , z.B. Bildungsglücksrad, Aufenthaltsglücksrad, Spiel des Lebens "Neue Geburt in einer Diskriminierte Gruppen". Kleine Preise dabei haben.
- Dosenwerfen*. z.B. Kommunalen Stillstand umwerfen. An kleine Preise denken.
- Seedbombs (Samenbomben): Material: Trockenlehm, Wasser, Erde, Wildblumensamen. Ruhig öffentlich am Stand herstellen. Urban Gardening, Kommunalen Artenschutz, Grünflächen
- Braune Mülltonne -> sollten AFD/NPD u.a Stände in der Nähe haben, könnt ihr eine Braune Tonne für ihre Flyer anbieten.

Worauf ihr achten müsst

- Stände müssen beim Ordnungsamt angemeldet werden
- Sprecht eure Stände mit euren Grünen vor Ort ab
- Fallt unter den anderen Ständen auf, bietet Interaktives an
- Versteckt euch nicht, sondern geht freundlich auf die Menschen zu



Flashmobs

Unerwartet, lustig, politisch.

Was ihr braucht

- 5-10 Leute, die mitmachen.
- Einen breiten Verteiler an Leuten
- Flyer für die Aktion

Was diese Aktion besser macht

- Lautsprecher – jeder Flashmob wird mit Musikuntermalung besser
- Kleine Belohnungen für eure Teilnehmer*innen
- Flyer, die auf die Botschaft hinweisen und sie erklären

Welche Flashmobs sind z.B. möglich

Abschiebung nach Absurdistan. Verkleidet euch als Stewards und Stewardessen. Besorgt euch einen Tisch, Sonnenschirm, Sonnenhüte und Aufblas-Palmen und bietet den Menschen Reisen nach Eritrea, Afghanistan oder den Iran an. Ihr könnt auch „Flugtickets“ als Flyer verteilen (bestellbar in der LGS)

Für mehr Jugendbeteiligung. „Was geil wäre“. Ihr nehmt Kreide mit und zeichnet überall in der Stadt ein, was ihr euch wünschen würdet z.B. Busstationen, öffentliche Plätze.

Bildungshürden einreißen. Aus Kartons baut ihr eine Mauer, auf die ihr was geschrieben habt z.B. „Leistungsdruck, Selektion, Alltagsrassismus, ...“. Diese reißt ihr dann ein.

Open Stage/ Stilles Theater. Ihr spielt z.B. einen jungen Mann der in der Öffentlichkeit einer jungen Frau erklärt, dass sie in der Politik nichts zu suchen hätte. Löst die Situation auf und erklärt den Menschen mit Flyern und Gesprächen wie wenig Frauen* in der Kommunalpolitik sind.

Reclaim the Streets. Angemeldet oder nicht, besetzt ihr eine Straße mit Liegestühlen, Picknick-Decken u.a. Auch freie Parkplätze bieten sich an.

Burschis ausweisen. Sicherheitsband Schilder umkleben, z.B. vor Burschenhäusern . „Chauvinismus“ „Nationalismus“ „Männerbünde“ u.a. die keinen Platz mehr in unser Gesellschaft haben. Nehmt euch erfahrene Demo-Teilnehmer*innen mit, die Konfrontationen mit Burschis u.a. verhindern.

Was ihr beachten müsst

- Habt mindesten eine*n Verantwortlichen*n für Gespräche mit der Polizei oder dem Ordnungsamt.
- Für wichtige, komplexe Themen habt immer ausreichend Flyer zu Verfügung.
- Einfache schwarz-weiß gedruckte Flyer reichen auch.

Haustürwahlkampf – Kneipentour

Mit unserem Publikum uns Gespräch kommen!

Was ihr braucht

- Zweier Teams
- Flyer- Give Aways, für eine Kneipentour eignen sich Bierdeckel°
- Ein Vorbereitungstreffen – in dem ihr übt, fremde Menschen anzusprechen

Was eure Aktion besser macht

- Gute Laune - Überlegt euch vorher ein Spiel, wie z.B: Bullshit-Bingo.
- Oder einen kleinen Wettbewerb.

Demos

Angemeldet gehört euch die Straße und der Platz.

Was ihr braucht

- 10-20 Teilnehmer*innen
- Ein gutes Thema
- Ein Transparent
- Ein Lautsprecher oder Megaphon

Was eure Aktion besser macht

- Fahrraddemos für mehr Radwege/ klimafreundlichen Verkehr fallen auf und machen Spaß
- Mehr Partner*innen auf der Demo z.B. von NGOs
- Menschengroße Weltkugel° zum lokalen Klimaschutz



Was ihr beachten müsst

- Habt mindesten eine*n Verantwortlichen*n für Gespräche mit der Polizei oder dem Ordnungsamt
- Demos müssen angemeldet werden

Reversed Graffiti

Sauber, legal, und gute Werbung.

Was ihr braucht

- Ein Hochdruckreiniger*, Wasserbehälter* und einen Generator*
- Schablonen
- Am besten ein Auto zum transportieren
- Alternativ könnt ihr Sprühkreide benutzen (deutlich weniger Aufwand)
- 3-4 Aktive



Was eure Aktion besser macht

- Überlegt euch Orte, Wände, Plätze die frequentiert sind
- Flyer

Was ihr beachten müsst

Benennt mindestens eine*n Verantwortlichen*n für Gespräche mit der Polizei oder dem Ordnungsamt

Stadtrundgänge – Guerilla Gardening - Mini Plakate

Die Blumen zeugen von euren grünen Taten.

Was ihr braucht

- Eine gute Route
- Gute Werbung
- Verpflegung

Was eure Aktion besser macht

- Überlegt euch gute Sprüche – Ideen, die ihr in der Stadt aufhängen könnt
- Guerilla Gardening: Urban Gardening, regionales Essen, Stadtplanung, Artenschutz

Was ihr beachten müsst

- In Uni-Städten sind gerade Erstsemester froh über Stadtführungen
- Nehmt jemanden mit die*der die Stadt gut kennt

Diskussionsveranstaltung - Promi-Tour

Als Podiumsdiskussion oder als Vortrag mit nur eine*r Referent*in.

Was ihr braucht

- Eine*n Moderator*in
- Mindestens eine*n Gast/Referent*in von außen
- Einen Raum
- Eine Einladung, die vorher möglichst viele Leute erreicht

Was eure Aktion besser macht

- Getränke
- Essen z.B. bei einer Veranstaltung über Griechenland griechisches Essen

Was ihr beachten müsst

- Kosten: evtl. Raummiete, Druckkosten für Flyer und Plakate, Anzeigenkosten, Technik (Mikrofone, Lautsprecher, Beamer, Leinwand, ...), Anfahrtskosten von Referent*innen, evtl. Honorare
- Frühzeitig bewerben und Grüne – wie GJ informieren

Junggrünes Frühstück

O-Saft, Kaffee und Brötchen bringen Menschen zusammen.

Was ihr braucht

- Frühstück (jede*r kann etwas mitbringen)
- Raum, Tische, Servietten, Besteck, Gläser
- Musik
- Zwei Ansprechpartner*innen

Was eure Aktion besser macht

- Speed-Dating – Ein Spiel in dem Anwesende neue Leute kennen lernen müssen
- Was frisch vorbereiten z.B vegane Pfannekuchen
- Eine Dia-Show mit euren Aktionen bzw. Projekten

Was ihr beachten müsst

- Möglichst Bioprodukte, Hinweise auf Allergene & Zusatzstoffe

Junggrüner Filmabend

Was ihr braucht

- Einen Film
- Einen Raum
- Eine Leinwand
- Einen Beamer
- Ein Abspielgerät

Was eure Veranstaltung besser macht

- Popcorn oder Nachos
- Kooperation mit lokalen Kinos oder Organisationen

Was ihr beachten müsst

- Kosten: evtl. Raummiete, Druckkosten für Flyer und Plakate, Anzeigenkosten, Technik (Mikrofone, Lautsprecher, Beamer, Leinwand, ...)
- Bitte prüft ob der Film nur mit Lizenzgebühren öffentlich vorgeführt werden kann.
- Habt am Abend einen verantwortlichen Koordinator und jemanden der*die sich um den Einlass kümmert.

Workshops

Was ihr braucht

- Workshop-Leiter*in
- Raum, z.B. ein öffentlicher Ort wie ein Café

Was eure Veranstaltung besser macht

Verpflegung

Welche Workshops ihr anbieten könnt

Verschlüsselung
Regionales Essen
Up-Cycling (Wie Recycling nur zum Aufwerten)
Kommunalpolitik

Was ihr beachten müsst

Jeder Workshop hat spezifische Kosten. Plant vorher, für wieviele Teilnehmer*innen ihr es anbieten wollt und ob diese sich mit Material oder Geld beteiligen sollen.

Allgemeines

Allgemeine Vorbereitungen

Nehmt euch für größere Veranstaltungen einen größeren Organisationstag, an dem ihr in aller Ruhe plant. Benennt für einzelne Aufgaben klare Verantwortliche.

Wenn ihr Spenden annimmt, müsst ihr sicherstellen, dass jede*r weiß, dass es hierfür von euch keine Spendenquittung geben kann.

Einnahmen, die ihr mit Veranstaltungen generiert, müssen sich im Haushalt wiederfinden. Wenn ihr einen Raum mietet, dann klärt mit dem Vermieter ab, ob politische Veranstaltungen erlaubt sind, da dies nicht immer der Fall ist.

Bei größeren Veranstaltungen denkt frühzeitig daran Werbung zu machen, ob nun über Social Medias oder Flyer- und Plakate. Bei sozialen Medien bieten sich neben Einladungen auch Share-Pics an. Pressemitteilungen vorher (Ankündigung) und nachher (Bericht) erhöhen die Reichweite eurer Veranstaltung.

Plant und informiert ruhig eure Orts- und Kreisgrünen. Oftmals stehen sie mit Know-How, Technik, Räumen und Materialien zur Verfügung.

Achtet auf Rechtschreibung und Grammatik. Lasst jede Pressemitteilung sicherheitshalber nochmal von einer dritten Person Korrektur lesen, bevor Ihr sie verschickt.

Allgemeine Hinweise zu Veranstaltungen Gegen Rechts

Bitte lasst bei Veranstaltungen gegen Rechts besondere Vorsicht walten.

Habt immer eine*n Verantwortliche*n, der*die aufpasst, welche Gäste/Beteiligte gerade anwesend sind. Informiert zu öffentlichen Veranstaltungen zur Sicherheit vorher die Polizei.

IMPRESSUM

Grüne Jugend Hessen
Oppenheimerstr. 17
60594 Frankfurt am Main

Wahlkampfteam
Moritz Jungeblodt
Ginan Osman
Nina Eisenhardt
Thorben Sämman